

INFORMATION

Abfallwirtschaft

Landkreis Augsburg



Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Augsburg
Feyerabendstraße 2
86830 Schwabmünchen

Telefon: 0 82 32 / 96 43 - 0
Telefax: 0 82 32 / 96 43 - 30

E-Mail:
abfallwirtschaft@lra-a.bayern.de

Internet:
www.awb-landkreis-augsburg.de

AbfallApp



Abfallentsorgung in Gewerbebetrieben

Abfälle zur Beseitigung und Abfälle zur Verwertung müssen auch im Handel sowie in Gewerbe- und Industriebetrieben getrennt erfasst werden. Der Gesetzgeber schreibt dies in der **Gewerbeabfallverordnung** (GewAbfV) vor. Ziel der Verordnung ist es, gewerbliche Siedlungsabfälle getrennt zu sammeln, zu lagern und zu entsorgen, damit eine möglichst hochwertige Verwertung dieser Abfälle erfolgen kann. Zu den gewerblichen Abfällen zur Verwertung laut GewAbfV zählen im Wesentlichen: Papier und Pappe, Glas, Kunststoffe, Metalle, Bioabfälle wie Küchen- und Kantinenabfälle, Garten- und Parkabfälle sowie Markt- und Abfälle. Auch gefährliche Abfälle sind getrennt einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

Dieses Merkblatt soll als Wegweiser für die Entsorgung folgender Abfallarten dienen:

1. Abfälle zur Beseitigung (Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)
2. Abfälle zur Verwertung (Wertstoffe und Verpackungen)
3. Gefährliche Abfälle zur Verwertung und Beseitigung (Problemabfälle)

1. Abfälle zur Beseitigung (Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)

Bei der Entsorgung hausmüllähnlicher Abfälle besteht auch für Gewerbebetriebe die **Anschluss- und Andienungspflicht**. Gemäß § 13 a Abs. 1 Abfallwirtschaftsordnung des Landkreises Augsburg in Verbindung mit § 7 Satz 4 GebAbfV muss jedes Grundstück an die kommunale Abfallbeseitigung angeschlossen sein. Für thermisch nicht behandelbare Abfälle, die im Landkreis Augsburg anfallen, besteht Andienungspflicht auf folgenden Deponien: **Deponie Augsburg-Nord** und **Deponie Steinegaden** im Landkreis Lindau für Abfälle der **Deponieklasse I** sowie **Deponie Oberostendorf** im Landkreis Ostallgäu für Abfälle der **Deponieklasse II**. Ein Transport der Abfälle kann entweder privat erfolgen oder über Transportunternehmen bzw. Containerdienste.

Deponien Steinegaden und Deponie Augsburg-Nord für Abfälle der Deponieklasse I

Abfälle, die die Zuordnungskriterien nach Anhang 3 Nummer 2 der Deponieverordnung für die **Deponieklasse I** (DK I) einhalten sind auf der **Deponie Steinegaden** (Gemeinde Röthenbach, Tel. 08384 / 821 - 625) im Landkreis Lindau zu entsorgen. Seit Januar 2015 können DK I-Abfälle im begrenzten Umfang auch auf der **Deponie Augsburg-Nord** der Stadt Augsburg entsorgt werden (Tel. 0821 / 707218, Fax: 0821 / 7499 236, Mail: deponie@augsburg.de). Diese Möglichkeit besteht solange das mit der Stadt Augsburg vertraglich vereinbarte Kontingent nicht ausgeschöpft ist. Die anfallenden Gebühren für die einzelnen Abfallarten der Deponieklasse I sind der **Gebührensatzung des Landkreises Augsburg** zu entnehmen oder direkt bei der Deponie zu erfragen.

Deponie Oberostendorf für Abfälle der Deponieklasse II

Abfälle, die die Zuordnungskriterien nach Anhang 3 Nummer 2 der Deponieverordnung für die **Deponieklasse II** (DK II) erfüllen sind auf der Deponie Oberostendorf (86869 Oberostendorf, Am Eldratshoferweg, Tel. 0 83 44 / 1559) im Landkreis Ostallgäu zu entsorgen. Die **Gebühr** beträgt **2,86 €** je angefangene 20 kg.

Die anfallenden **Gebühren** verstehen sich frei Abladestelle Deponie. Die gebührenrechtliche Abrechnung mit dem Abfallerzeuger bzw. Anlieferer erfolgt durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Augsburg.

2. Abfälle zur Verwertung (Wertstoffe und Verpackungen)

Wertstoffe (Abfälle zur Verwertung) können je nach Eigenschaften entweder stofflich oder energetisch verwertet werden – entsprechende Entsorgungsfachbetriebe entweder unter www.awb-landkreis-augsburg.de, *Entsorgung*, *Entsorgungsunternehmen* oder Recherche im Internet. Eine **energetische Verwertung** kann z. B. auch in der Abfallverwertungsanlage in Augsburg erfolgen (AVA GmbH, Am Mittleren Moos 60, Telefon: 0821 / 74 09 - 333).

Verpackungen

Laut Verpackungsverordnung wird zwischen Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen unterschieden. **Transportverpackungen** dienen überwiegend dazu den Transport von Waren zu erleichtern oder Waren auf dem Transport vor Schäden zu schützen. Hersteller und Vertreiber sind verpflichtet Transportverpackungen nach Gebrauch zurückzunehmen und sie einer Wiederverwendung oder stofflichen Verwertung **außerhalb** der öffentlichen Abfallentsorgung zuzuführen.

Verkaufsverpackungen werden vom Endverbraucher zum Transport bzw. bis zum Verbrauch oder Gebrauch der Waren verwendet. **Umverpackungen** werden als zusätzliche Verpackung um die Verkaufsverpackung verwendet. Vertreiber, die Waren in Umverpackungen anbieten, müssen diese entweder bei der Abgabe der Ware an den Endverbraucher entfernen oder Möglichkeiten zur kostenlosen Rückgabe anbieten.

Die Verpackungsverordnung verpflichtet Hersteller und Vertreiber von Waren die Verpackungen nach Gebrauch zurückzunehmen. Für den gewerblichen Bereich können individuelle Vereinbarungen über die Rücknahmemodalitäten und Kosten getroffen werden. In der Praxis hat sich die Rücknahme über die Beauftragung Dritter bewährt. Der Dritte kann ein Entsorgungsunternehmen sein oder eine flächendeckende Organisation wie z. B. Branchensysteme oder Rücknahmesysteme für bestimmte Packmittelgruppen (wie Papiersäcke, Spraydosen, Kanister, **s. Tabelle auf Seite 4**).

Für Transportverpackungen und beim Gewerbe anfallende Verkaufs- und Umverpackungen ist auch eine gemeinsame Erfassung und einheitliche Kostenregelung möglich.

Einige gewerbliche Anfallstellen werden durch die Verpackungsverordnung den privaten Haushalten gleichgestellt. Sie haben damit Anspruch auf eine kostenlose Rücknahme der anfallenden Verkaufsverpackungen. Für diese Betriebe bieten die dualen Systeme oder ggf. Selbstentsorgersysteme einen kostenlosen Entsorgungsservice an. Bei Fragen hierzu, bitte direkt an das für den Landkreis Augsburg zuständige duale System BellandVision bzw. an den beauftragten Entsorger des dualen Systembetreibers wenden:

- **BellandVision GmbH** in Pegnitz

<http://www.bellandvision.de>, Tel. 09241 / 4832 - 325

- **Fa. Kühl Entsorgung & Recycling Süd GmbH** in Augsburg

<http://www.kuehl-gruppe.de>, Tel. 0821 / 7490 52 - 378.

Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter

Zu Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter zählen gebrauchte und restentleerte Verpackungen, die aufgrund ihres Füllguts nach dem Gefahrstoff- und / oder nach dem Gefahrgutrecht kennzeichnungspflichtig sind z. B. Bauschaumspraydosen, Säcke, Saatbeizmittelverpackungen, Pflanzenschutzmittelverpackungen. Diese Verpackungen fallen meist in Handwerks- und Gewerbebetrieben und in der Landwirtschaft an. Laut Verpackungsverordnung müssen Hersteller und Vertreiber auch gebrauchte Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter zurücknehmen und einer Verwertung bzw. Entsorgung zuführen. Restentleerte Verpackungen sind entsprechend den Hinweisen des Herstellers (Aufdruck auf der Verpackung, Beilage in der Verpackung, Schrifttafel in der Verkaufsstelle) zu entsorgen. **Rücknahmesysteme** sind in der **Tabelle** auf **Seite 4** zusammengefasst.

3. Gefährliche Abfälle zur Verwertung und Beseitigung (Problemabfälle)

Abfälle, die giftige Gesundheit gefährdende Stoffe enthalten, zum Beispiel Lösungsmittel haltige Lacke, Leuchtstoffröhren, Batterien, Kondensatoren usw. sind Problemabfälle. Sie werden über Entsorgungsfachbetriebe entsorgt. In haushaltsüblichen Mengen können Problemabfälle auch bei den halbjährlich stattfindenden Problemabfall-sammlungen des Landkreises abgegeben werden. Entsorgungsfachbetriebe sowie die Terminliste für die Problemabfallsammlungen im Internet unter www.awb-landkreis-augsburg.de oder bei der Abfallberatung erfragen, Tel. 0 82 32 / 96 43 - 21 oder - 22.

Auskunft und Beratung

- Landesamt für Umwelt: www.lfu.bayern.de (LfU), Telefon 0821 / 90 71 - 5348
- Handwerkskammer Schwaben (HWK): www.hwk-schwaben.de
Telefon 0821 / 32 59 - 0
- Industrie- und Handelskammer Schwaben (IHK): www.schwaben.ihk.de
Telefon 0821 / 31 62 - 0, - 266

Umweltinformationssysteme für Betriebe im Internet

- Abfallratgeber Bayern: www.abfallratgeber.bayern.de
- Infozentrum Umwelt Wirtschaft: www.izu.bayern.de

Abfallberatung des Landkreises Augsburg

☎ 0 82 32 / 96 43 - 21 oder - 22

✉ abfallberatung@lra-a.bayern.de

www.awb-landkreis-augsburg.de

Achtung: Ab 01.01.2019 neue Telefon-Nummer: 0821 / 3102 - 3221 oder - 3222

Stand: Oktober 2018

Rücknahmesysteme für gewerbliche Transport- und Verkaufsverpackungen

Organisation	Rücknahmesystem
INTERSEROH Dienstleistungs GmbH Stollwerckstraße 9a, D-51149 Köln Tel.: 0 22 03 / 91 47 - 0 Fax: 0 22 03 / 91 47 - 13 94 E-Mail: info@interseroh.com Internet: www.interseroh.de	Branchen: Bau, Büro, Elektro, Kfz-Teilehandel, Kinder- und Babyausstattung, Leder und Textil Möbel und Küchenmöbel, Motorgerätehandel, Produktionsverbindungshandel, Raumausstattung, Sanitär-Heizung-Klima, Sanitätsfachhandel- und Orthopädietechnik, Schuhhandel, Spielwaren, Sport und Fitness
REPASACK Gesellschaft zur Verwertung gebrauchter Papiersäcke mbH Nerotal 4, 65193 Wiesbaden Tel.: 0 611 / 53 23 03 - 0 Fax: 0 611 / 52 85 18 E-Mail: info@repasack.de Internet: www.repasack.de	Papiersäcke
RIGK GmbH Friedrichstraße 6, 65185 Wiesbaden Tel.: 0 611 / 30 86 00 - 0 Fax: 0 611 / 30 86 00 - 30 E-Mail: info@rigk.de Internet: www.rigk.de	Industrielle und gewerbliche Kunststoffverpackungen; Acht Systeme: RIGK-System, RIGK-G (Gefahrstoff)-System, RIGK-Pickup, PAMIRA, PAMIRA-Beize, ERDE, FOLIO & NETTI, PRE-Service
PDR Recycling GmbH + Co KG Am alten Sägewerk 3, 95349 Thurnau Tel.: 0 92 28 / 9 50 - 0 Fax: 0 92 28 / 9 50 - 50 E-Mail: info@pdr.de Internet: www.pdr.de	PU-Schaum Dosen
Reclay Holding GmbH Austraße 34, 35745 Herborn Tel.: 0 221 / 58 00 98 - 0 Fax: 0 221 / 58 00 98 - 777 E-Mail: group@reclay-group.com Internet: www.reclay-group.com	Branchen: Pharma- und Medizinprodukte; Textilfilialisten Schuh- und Warenhäuser, Bekleidungsunternehmen, Batterien, Verpackungshersteller, Baubranche, Papiergroßhandel und Floristik, Versandhandel, Consumer Electronics
VDF Verband der deutschen Fass- und Industrieverpackungsreconditionierung e.V. Leostraße 22, 40547 Düsseldorf Tel.: 0 211 / 55 61 66 Fax: 0 211 / 55 64 66 E-Mail: vdf.mail@t-online.de Internet: www.vdf-net.de	Stahl- und Kunststofffässer, ICB, Kanister
VIV - Verwertungsgemeinschaft Industrieverpackungen Berzeliusstraße 49, 22113 Hamburg Tel.: 0 40 / 73 10 670 Fax: 0 40 / 73 21 796 E-Mail: info@awico.com Internet: www.viv-net.de	Stahl- und Kunststofffässer, ICB, Kanister
KBS Blechverpackungen Stahl GmbH Graf-Adolf-Straße 20, 40212 Düsseldorf Tel.: 0 211 / 239 228-0 Fax: 0 211 / 239 228-17 E-Mail: info@kbs-recycling.de Internet: www.kbs-recycling.de	Stahlverpackungen

Hinweis: Die Übersicht soll nur Hinweise geben und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Stand: Oktober 2018